

Abstimmungsprotokoll

Inhaltsverzeichnis

SFIII - Synodalforum III

| | | |
|----------------------|--|---|
| ÄÄ(1) TOP 5.1 | HANDLUNGSTEXT "FRAUEN IN SAKRAMENTALEN ÄMTERN – PERSPEKTIVEN FÜR DAS WELTKIRCHLICHE GESPRÄCH" | 2 |
| ÄÄ(2) TOP 5.1 | HANDLUNGSTEXT "FRAUEN IN SAKRAMENTALEN ÄMTERN – PERSPEKTIVEN FÜR DAS WELTKIRCHLICHE GESPRÄCH" | 3 |
| ÄÄ(3) TOP 5.1 | HANDLUNGSTEXT "FRAUEN IN SAKRAMENTALEN ÄMTERN – PERSPEKTIVEN FÜR DAS WELTKIRCHLICHE GESPRÄCH" | 4 |
| ÄÄ(4)-Ä5 TOP 5.1 | HANDLUNGSTEXT "FRAUEN IN SAKRAMENTALEN ÄMTERN – PERSPEKTIVEN FÜR DAS WELTKIRCHLICHE GESPRÄCH" | 5 |
| ÄÄ(4) TOP 5.1 -N1 | HANDLUNGSTEXT "FRAUEN IN SAKRAMENTALEN ÄMTERN – PERSPEKTIVEN FÜR DAS WELTKIRCHLICHE GESPRÄCH" | 6 |
| TOP 5.1- | HANDLUNGSTEXT "FRAUEN IN SAKRAMENTALEN ÄMTERN – PERSPEKTIVEN FÜR DAS WELTKIRCHLICHE GESPRÄCH" | 9 |

Antrag ÄA(1) TOP 5.1: HANDLUNGSTEXT "FRAUEN IN SAKRAMENTALEN ÄMTERN – PERSPEKTIVEN FÜR DAS WELTKIRCHLICHE GESPRÄCH"

| | |
|---|--------------------------------|
| Antragsteller/in: | |
| Status: | angenommen |
| Die Antragskommission empfiehlt: | Annahme |
| Synodalforum: | SFIII - Synodalforum III |
| Schlagwörter: | (1) Empfehlung: Annahme, SVV.6 |
| Lesung: | 2. Lesung |

der nachfolgenden Änderungsanträge:

ÄA2, ÄA4, ÄA9, ÄA10, ÄA16, ÄA20, ÄA21, ÄA22, ÄA24, ÄA25, ÄA26, ÄA27, ÄA33, ÄA36, ÄA38, ÄA40, ÄA41, ÄA44, ÄA59

Die Synodalversammlung folgt dem Votum der Antragskommission **Taste 1 = JA**

Taste 2 = NEIN

Taste 3 = ENTHALTUNG

| | | | |
|----------------------------|-------------|-----------|-----|
| Abstimmung | Ja: | (98,89 %) | 178 |
| Alle | Nein: | (1,11 %) | 2 |
| Stimmberechtigte: Mitglied | Enthaltung: | | 15 |
| 11.3.2023, 11:24:59 | Summe: | | 195 |

Antrag ÄA(2) TOP 5.1: HANDLUNGSTEXT "FRAUEN IN SAKRAMENTALEN ÄMTERN – PERSPEKTIVEN FÜR DAS WELTKIRCHLICHE GESPRÄCH"

| | |
|---|----------------------------------|
| Antragsteller/in: | |
| Status: | angenommen |
| Die Antragskommission empfiehlt: | Ablehnung |
| Synodalforum: | SFIII - Synodalforum III |
| Schlagwörter: | (2) Empfehlung: Ablehnung, SVV.6 |
| Lesung: | 2. Lesung |

der nachfolgenden Änderungsanträge:

ÄA1, ÄA3, ÄA8, ÄA13, ÄA45, ÄA46, ÄA48, ÄA49, ÄA50, ÄA51, ÄA52, ÄA53

Die Synodalversammlung folgt dem Votum der Antragskommission **Taste 1 = JA**

Taste 2 = NEIN

Taste 3 = ENTHALTUNG

| | | | |
|----------------------------|-------------|-----------|-----|
| Abstimmung | Ja: | (97,79 %) | 177 |
| Alle | Nein: | (2,21 %) | 4 |
| Stimmberechtigte: Mitglied | Enthaltung: | | 12 |
| 11.3.2023, 11:25:53 | Summe: | | 193 |

Antrag ÄÄ(3) TOP 5.1: HANDLUNGSTEXT "FRAUEN IN SAKRAMENTALEN ÄMTERN – PERSPEKTIVEN FÜR DAS WELTKIRCHLICHE GESPRÄCH"

| | |
|---|--|
| Antragsteller/in: | |
| Status: | angenommen |
| Die Antragskommission empfiehlt: | Annahme in veränderter Form |
| Synodalforum: | SFIII - Synodalforum III |
| Schlagwörter: | (3) Empfehlung: Annahme in veränderter Form, SVV.6 |
| Lesung: | 2. Lesung |

der nachfolgenden Änderungsanträge:

ÄÄ6, ÄÄ7, ÄÄ11, ÄÄ12, ÄÄ14, ÄÄ15, ÄÄ18, ÄÄ19, ÄÄ23, ÄÄ28, ÄÄ29, ÄÄ30, ÄÄ31, ÄÄ32, ÄÄ34, ÄÄ35, ÄÄ37, ÄÄ39, ÄÄ42, ÄÄ43, ÄÄ47, ÄÄ53, ÄÄ54, ÄÄ55, ÄÄ56, ÄÄ57, ÄÄ58, ÄÄ60, ÄÄ61, ÄÄ62

Die Synodalversammlung folgt dem Votum der Antragskommission **Taste 1 = JA**

Taste 2 = NEIN

Taste 3 = ENTHALTUNG

| | | | |
|----------------------------|-------------|-----------|-----|
| Abstimmung | Ja: | (98,36 %) | 180 |
| Alle | Nein: | (1,64 %) | 3 |
| Stimmberechtigte: Mitglied | Enthaltung: | | 16 |
| 11.3.2023, 11:26:44 | Summe: | | 199 |

Antrag ÄA(4)-Ä5 TOP 5.1: HANDLUNGSTEXT "FRAUEN IN SAKRAMENTALEN ÄMTERN – PERSPEKTIVEN FÜR DAS WELTKIRCHLICHE GESPRÄCH"

| | |
|---|---|
| Antragsteller/in: | |
| Status: | angenommen |
| Die Antragskommission empfiehlt: | Annahme |
| Synodalforum: | SFIII - Synodalforum III |
| Schlagwörter: | (4) Empfehlung: Einzelabstimmung, SVV.6 |
| Lesung: | 2. Lesung |

Separate Abstimmung auf der Synodalversammlung (Erklärung: Die Kommission schließt sich Herrn Podschun an: Es sollte unbedingt verhindert werden, dass ein spezifischer Dienst (nur) für Frauen gebildet wird. Das wäre das Gegenteil von Geschlechtergerechtigkeit.)

In Zeile 43:

Die Synodalversammlung folgt dem Votum der Antragskommission Taste 1 = JA

Taste 2 = NEIN

Taste 3 = ENTHALTUNG

| | | | |
|----------------------------|-------------|-----------|-----|
| Abstimmung | Ja: | (91,94 %) | 171 |
| Alle | Nein: | (8,06 %) | 15 |
| Stimmberechtigte: Mitglied | Enthaltung: | | 10 |
| 11.3.2023, 11:30:03 | Summe: | | 196 |

Antrag ÄA(4) TOP 5.1 -N1: HANDLUNGSTEXT "FRAUEN IN SAKRAMENTALEN ÄMTERN – PERSPEKTIVEN FÜR DAS WELTKIRCHLICHE GESPRÄCH"

| | |
|--------------------------|--|
| Antragsteller/in: | Bischof Dr. Michael Gerber (Bischof Dr. Michael Gerber) |
| Status: | angenommen |
| Synodalforum: | SFIII - Synodalforum III |
| Schlagwörter: | (4) Empfehlung: Einzelabstimmung, SVV.6 |
| Lesung: | 2. Lesung |

in den Zeilen: 72 - 81

streichen:

„Votum im weltkirchlichen Kontext:

- Die deutschen Bischöfe setzen sich für eine Mitsprache der regionalen Bischofskonferenzen bei Bestellung von Mitgliedern päpstlicher oder kurialer Kommissionen zur Beratung über Fragen des Diakonats ein; Kriterium der Teilhabe an weltkirchlichen Beratungen ist die fachtheologische Expertise sowie die kommunikative Offenheit für Argumente.
- Die deutschen Bischöfe setzen sich in Rom für die Zulassung von Frauen zum sakramentalen Diakonats für alle die Teilkirchen ein, die dies auf Grund ihrer pastoralen Situation wünschen.“

Schriftliche Antragsstellung

gem. Art. 10 Abs. 1 u. 4 SaSW

sowie § 5 Abs. 1 u. 2 GoSW

auf der fünften Synodalversammlung

Ersetzen:

„Votum im weltkirchlichen Kontext:

- Die deutschen Bischöfe setzen sich für eine Mitsprache der regionalen Bischofskonferenzen bei Bestellung von Mitgliedern päpstlicher oder kurialer Kommissionen zur Beratung über Fragen des Diakonats ein, um die positive Möglichkeit des Diakonates der Frau zu fördern. Kriterium der Teilhabe an weltkirchlichen Beratungen ist die fachtheologische Expertise sowie die kommunikative Offenheit für Argumente.
- In diesem Zusammenhang setzen sich die deutschen Bischöfe in Rom weiterhin für die Zulassung von Frauen zum sakramentalen Diakonats für alle die Teilkirchen ein, die dies auf Grund ihrer pastoralen Situation wünschen.“

in den Zeilen: 99 – 138

streichen:

„2. Zugang von Frauen zum gesamten sakramentalen Amt

Die Reflexion auf die Eigenart des sakramentalen Diakonats der Frau macht eine weitergehende

Auseinandersetzung mit dem dreigestaltigen sakramentalen Amt notwendig. Das 2. Vatikanische Konzil hat Wege bereitet, die Vielfalt der „ministeria“ in diesem einen Ordo neu zu denken. Der Grund der Kirche ist die Verkündigung des Evangeliums Jesu Christi. Die Gestalt der Kirche hat diesem Anliegen zu dienen. Der Ausschluss von Frauen aus dem sakramentalen Amt bedarf einer Begründung, die in Achtung der überlieferten Rede von Gottes Handeln menschlicher Vernunft zugänglich ist. Es gibt Frauen, die sich als berufen erfahren und nach öffentlicher Wahrnehmung und Erfahrung Charismen haben, die sie auch für Leitungsdienste im sakramentalen Amt empfehlen. Es gilt, Rechenschaft vor Gott darüber abzulegen, warum die von ihm geschenkten Geistesgaben bei der Verkündigung des Evangeliums keine Achtung finden. Die bisher in den vorliegenden lehramtlichen Dokumenten vorgetragenen theologischen Argumentationen sind daher im weltkirchlichen Kontext einer kritischen Überprüfung zu unterziehen, bei der die dazu erforderliche wissenschaftliche Expertise einzuholen ist. Neben den theologischen Disziplinen sind im Blick auf hermeneutische Vorverständnisse auch die Philosophie sowie die Kultur-, Geschichts- und Sozialwissenschaften am Prozess der Reflexion zu beteiligen.

Votum im weltkirchlichen Kontext:

Die pastoralen Erwägungen und theologischen Forschungen aus dem Kontext der deutschen Ortskirche werden auf allen Ebenen der internationalen Beratungen in den weltkirchlichen Diskurs eingebracht; es ist strukturell dafür Sorge zu tragen, dass die Argumente in dem von Papst Franziskus angestoßenen weltkirchlichen Synodalen Prozess aufgegriffen und in interkontinentalen Perspektiven beraten werden.

Votum im Kontext der deutschen Ortskirche:

Es wird als eine Form der kontinuierlichen Fortsetzung der Beratung der Themen des Synodalen Wegs eine Kommission eingerichtet, die sich ausschließlich mit der Thematik des sakramentalen

Amtes von Menschen jeden Geschlechts befasst. Wissenschaftliches Niveau und geistliche Anliegen im Sinne der Verkündigung des christlichen Evangeliums sind dabei miteinander zu verbinden. Für eine mögliche internationale Aufmerksamkeit und den Austausch im ökumenischen Dialog ist von Beginn an durch Berufungen in die Kommission zu sorgen. Die Kommission legt ihre Erkenntnisse der Öffentlichkeit periodisch vor. Die Kommission regt auf allen Ebenen des kirchlichen Lebens Gesprächsprozesse zur Thematik an. Die Deutsche Bischofskonferenz bemüht sich auf ihren Ebenen um die weltkirchliche Rezeption der Tätigkeit der Kommission. Anzuzielen ist ein wechselseitiges interkulturelles Lerngeschehen.“

Ersetzen durch:

„2. Zugang von Frauen zum gesamten sakramentalen Amt

Hinsichtlich der Frage des Zugangs von Frauen zum gesamten sakramentalen Amt gilt, was im Grundtext „Frauen in Diensten und Ämtern in der Kirche“ (Nr. 1 mit Verweis auf Nr. 5.3) als Auftrag formuliert wurde: „Darum ist die Frage an die höchste Autorität in der Kirche (Papst und Konzil) zu richten, ob die Lehre von Ordinatio Sacerdotalis nicht geprüft werden muss: Im Dienst der Evangelisierung geht es darum, eine entsprechende Beteiligung von Frauen an der Verkündigung, an der sakramentalen Repräsentanz Christi und am Aufbau der Kirche zu ermöglichen. Ob die Lehre von Ordinatio Sacerdotalis die Kirche unfehlbar bindet oder nicht, muss dann verbindlich auf dieser Ebene geprüft und geklärt werden.“

Die bisher in den vorliegenden lehramtlichen Dokumenten vorgetragenen theologischen

Argumentationen sind daher im weltkirchlichen Kontext einer kritischen Überprüfung zu unterziehen. Dazu wollen wir in den weltkirchlichen Diskurs die pastoralen Erwägungen und theologischen Forschungen aus dem Kontext der deutschen Ortskirche einbringen. Dazu ermutigt uns das Vorbereitungsdokument zur Synode „Mach den Raum deines Zeltens weit“, das in Nr. 64, dokumentiert, dass „in einigen Bereichen“ der Weltkirche diese Frage ebenfalls gestellt wird.“

Die Synodalversammlung folgt dem Votum der Antragskommission

Taste 1 = JA

Taste 2 = NEIN

Taste 3 = ENTHALTUNG

| | | | |
|--|-------------|-----------|-----|
| Sind Sie für die Annahme als Änderungsantrag? | Ja: | (85,71 %) | 162 |
| Alle | Nein: | (14,29 %) | 27 |
| Stimmberechtigte: Mitglied | Enthaltung: | | 6 |
| 11.3.2023, 10:52:49 | Summe: | | 195 |

| | | | |
|----------------------------|-------------|-----------|-----|
| Abstimmung | Ja: | (68,78 %) | 130 |
| Alle | Nein: | (31,22 %) | 59 |
| Stimmberechtigte: Mitglied | Enthaltung: | | 13 |
| 11.3.2023, 11:31:28 | Summe: | | 202 |

Antrag TOP 5.1-: HANDLUNGSTEXT "FRAUEN IN SAKRAMENTALEN ÄMTERN – PERSPEKTIVEN FÜR DAS WELTKIRCHLICHE GESPRÄCH"

| | |
|----------------------------------|------------------------------------|
| Antragsteller/in: | |
| Status: | angenommen |
| Die Antragskommission empfiehlt: | Annahme |
| Synodalforum: | SFIII - Synodalforum III |
| Schlagwörter: | Schlussabstimmung 2. Lesung, SVV.6 |
| Lesung: | 2. Lesung |

Schlussabstimmung über die Vorlage des Synodalforums III „Frauen in Diensten und Ämtern in der Kirche“ zur Zweiten Lesung auf der Fünften Synodalversammlung (9.-11.3.2023) für den Handlungstext „Frauen in sakramentalen Ämtern – Perspektiven für das weltkirchliche Gespräch“

Die Synodalversammlung folgt dem Votum der Antragskommission **Taste 1 = JA**

Taste 2 = NEIN

Taste 3 = ENTHALTUNG

| | | | |
|----------------------------|-------------|-----------|-----|
| Abstimmungsergebnis | Ja: | (93,65 %) | 177 |
| Alle | Nein: | (6,35 %) | 12 |
| Stimmberechtigte: Mitglied | Enthaltung: | | 13 |
| 11.3.2023, 11:37:37 | Summe: | | 202 |